



Long COVID in der neuropsychologischen Diagnostik und Therapie

Dr. Dipl.-Psych. Anna Sophie Hasting

Tagesklinik für kognitive Neurologie, Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig

Inhalt:

Konzentrations- und Gedächtnisdefizite sowie eine chronische Erschöpfung gehören zu den häufigsten anhaltenden Beschwerden nach einer COVID-19 Infektion. Die Betroffenen sind häufig in ihrer beruflichen und sozialen Teilhabe eingeschränkt. Das Seminar gibt einen Überblick über den Beitrag, den neuropsychologische Diagnostik und Therapie zur Behandlung des Post-COVID-Syndroms leisten kann. Aus epidemiologischen Daten, möglichen Pathomechanismen und differentialdiagnostischen Überlegungen werden praktische Hinweise für Anamnesegespräch und neuropsychologische Diagnostik abgeleitet und anhand von Fallbeispielen geübt. Basierend auf einem bio-psycho-sozialen Störungsmodell werden Ansatzpunkte für die neuropsychologische Therapie vermittelt, die neben den klassischen restitutiven und kompensatorischen Ansätzen auch Elemente zum Energiemanagement sowie zur Modifikation von Aufmerksamkeitsfokus und Leistungskognitionen umfassen. Gemeinsam mit den Teilnehmenden werden die jeweils wirkungsvollsten Therapiebausteine für unterschiedliche neuropsychologische Behandlungssettings herausgearbeitet.

Literatur:

- Zhao, S., Toniolo, S., Hampshire, A., & Husain, M. (2023). Effects of COVID-19 on cognition and brain health. *Trends in cognitive sciences*, 27(11), 1053–1067. <https://doi.org/10.1016/j.tics.2023.08.008>
- Möller, M., Borg, K., Janson, C., Lerm, M., Normark, J., & Niward, K. (2023). Cognitive dysfunction in post-COVID-19 condition: Mechanisms, management, and rehabilitation. *Journal of internal medicine*, 294(5), 563–581. <https://doi.org/10.1111/joim.13720>
- Koczilla, A.R. et al. (2022). S1-Leitlinie Long/ Post-COVID. AWMF-Registernummer 020-027, https://register.awmf.org/assets/guidelines/020-0271_S1_Post_COVID_Long_COVID_2022-08.pdf

Stimmen unserer Teilnehmer:

"Dr. Hasting war eine der besten Referentinnen, die ich je in einem Online-Seminar gesehen habe! Perfekt vorbereitet, vorgetragen und in Interaktion mit den Teilnehmenden getreten. Großes Lob!";
"Das Seminar bietet einen sehr guten Überblick über den aktuellen Stand der Dinge zum Thema."

Zur Person:

Dr. Dipl.-Psych. Anna Sophie Hasting promovierte am Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften und arbeitet seit über 10 Jahren als Klinische Neuropsychologin an der Tagesklinik für Kognitive Neurologie des Universitätsklinikums Leipzig. Seit Anfang 2021 beteiligt sie sich dort an der Entwicklung, Umsetzung und Evaluation eines interdisziplinären Behandlungsprogramms zur Diagnostik und Therapie neurokognitiver Post-COVID-Symptome.

Kursnummer: FB240309D
(Bitte bei der Anmeldung angeben)

Termin:
Samstag 09.03.2024 09:00 - 17:00 Uhr

Zeitungfang: 8 Stunden à 45 Minuten

Diese Veranstaltung findet online statt.

Didaktik: Vortrag, interaktiver Workshop, Fallbeispiele, Übungen, Diskussion, Gruppenarbeit

Zielgruppen: Psycholog:innen, Neuropsycholog:innen, PP und KJP

Teilnehmendenzahl: max. 25 Personen

PTK-Punkte: 10 (analog anerkannt bei der Ärztekammer)
Es wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt.

GNP-Akkreditierung:
Curr. 2007: 8 Stunden zu Punkt 09 Spezielle Neuropsychologie: Definition, Diagnostik und Therapie neuropsychologischer Störungsbereiche
Curr. 2017: 8 Stunden zu Spezielle Neuropsychologie: Störungsspezifische Kenntnisse

Kursgebühr: 180,00 €

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK
Bayern für Klinische Neuropsychologie

